



## **AfD Fraktion Rheingau Taunus**

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein

Fraktionsvorsitz: Klaus Gagel

Fraktionsgeschäftsführung: Karl Mayer

Bankverbindung: vr-bank Untertaunus

IBAN: DE30 5109 0000 0069 1725 04

Taunusstein, den 11.08.2023

### **Antrag der AfD-Fraktion zur KT-Sitzung am 12.09.2023**

Sonntagsreden sind gut, konkretes Handeln besser: Migration endlich begrenzen

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Kreistag stellt fest, dass der Rheingau-Taunus-Kreis sich bezüglich weiterer Flüchtlingsaufnahmen „am Limit“ befindet. „Wir sind nicht in der Lage, permanent immer mehr Menschen aufzunehmen.“ „In Taunusstein“, der größten Stadt des Landkreises, „ist die Arbeit dort [...] jetzt schon kaum zu schaffen. Das sehe man auch in den Kitas, wo es immer schwieriger werde, Plätze zu bekommen.“  
(Landrat Zehner, CDU, im Interview mit dem WK, 19.07.2023)
2. Der Kreistag stellt fest, dass „nach einer geglückten Erstunterbringung von Flüchtlingen die Frage nach einer normalen Wohnung danach auf dem angespannten Wohnungsmarkt im Rhein-Main-Gebiet das nächste große Problem ist.“  
(Landrat Zehner, CDU, im Interview mit dem WK, 19.07.2023)
3. Der Kreistag stellt fest, dass der Rheingau-Taunus-Kreis „immer mehr bezahlen müsse, sowohl für Unterkünfte als auch für Container. Bei Containern sind die Preise um das 20- bis 30-Fache gestiegen.“ Der Kreistag geht davon aus, dass sich all dies folglich „...auf den Haushalt des Kreises niederschläge.“ Der Kreistag befürchtet, „dass am Ende des Jahres die Reserven aufgebraucht sind.“  
(Landrat Zehner, CDU, im Interview mit dem WK, 19.07.2023)
4. Der Kreistag spricht sich dafür aus, „dass der Zuzug von weiteren Flüchtlingen schnell und wirkungsvoll begrenzt werden muss.“  
(Landrat Zehner, CDU, im Interview mit dem WK, 19.07.2023)
5. Der Kreistag stellt fest, „dass der Bund endlich dafür sorgen muss, dass weniger Menschen illegal nach Deutschland kommen. Dazu brauchen wir flächendeckende Kontrollen an den deutschen Außengrenzen.“ Der Kreistag fordert die Bundesregierung auf, „endlich bundesweite Grenzkontrollen durch die Bundespolizei anzuordnen, zumindest an den besonders belasteten Binnengrenzen.“ Der Kreistag fordert Bundesinnenministerin Faeser auf, „entsprechende Maßnahmen sofort umsetzen.“  
(Ministerpräsident Boris Rhein, CDU, im Interview mit Bild am Sonntag, 23.07.2023)

### **AfD Fraktion im Kreistag des Rheingau Taunus**

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein

eMail: [fraktion@afdrtk.de](mailto:fraktion@afdrtk.de)

Facebook: [www.facebook.com/afdrheingautaunus](https://www.facebook.com/afdrheingautaunus)

Internet: [www.afdrtk.de](http://www.afdrtk.de)

Seite 1/2



6. Der Kreistag fordert die Landesregierungen mit Außengrenzen auf, „dem Beispiel von Bayern bei der Grenzpolizei zu folgen.“ Der Kreistag stellt fest, „dass die Bilanz der bayerischen Grenzsicherung positiv ist: 80 000 Fahndungstreffer“ sind ins Netz gegangen, „darunter Menschenhändler, Drogendealer und andere Schwerekriminelle.“ Der Kreistag fordert die Bundesregierung auf, „dem Beispiel der bayerischen Grenzpolizei zu folgen - und auch ihre Grenzkontrollen aufzustocken“  
(so Ministerpräsident Markus Söder, CSU, Interview Bild am Sonntag, 09.07.2023)
7. Der Kreistag befürwortet, „dass Menschen, die keinen Anspruch auf Asyl haben, zurück in ihre Heimatländer gehen sollten.“ Der Kreistag stellt fest, „dass die Quote deutlich erhöht werden muss, da ist die Bundesregierung in der Pflicht.“  
(so Ministerpräsident Kretschmer, CDU, im Interview mit dem mdr, 08.06.2023)
8. Der Kreistag stellt fest, „dass der größte Teil der Flüchtlinge auch in Deutschland ankommen wird.“ Der Kreistag stellt fest, „dass mit einer wirkungsvollen EU-Grenzsicherung sehr viel von dem Problem genommen wird.“ Der Kreistag fordert die Bundesregierung auf, „dass auch sie sich an dem Prozess beteiligen und unangenehme Entscheidungen treffen muss, wie z.B. Grenzanlagen bauen um Europa herum“.  
(so Ministerpräsident Kretschmer, CDU, im Interview mit dem mdr, 08.06.2023)

#### **Begründung:**

Die seit 2015 durch Bundeskanzlerin Merkel, CDU, eingeleitete fatal-fehlerhafte Migrationspolitik hat Deutschlands Antlitz stark verändert. Die Bürger spüren es: die Städte verkommen, überall Kopftücher mit Kinderwägen und bärtige Männer. Überforderte Kommunen, die die Migrationsschwemme kaum mehr umsetzen können. Finanzielle Belastungen in den Haushalten, bei gleichzeitiger Verarmung der eigenen Bevölkerung bei wohlstandszerstörender Inflation. Eine niedergehende Wirtschaft, sinkende Steuereinnahmen, zunehmende Einschränkung der Meinungsfreiheit durch Meinungsmauern. Die Symptome völlig falscher Politik, durch 16 Jahre CDU-Regierung unter Merkel verursacht, werden immer auffälliger und werden selbst Mitgliedern der Exekutive mit CDU-Parteibuch immer bewusster. Die Entkopplung der völlig realitätsfernen und realitätsverweigernden Politikblase in Berlin und in den Ländern scheint zumindest bei der CDU am geringsten ausgeprägt zu sein. Es besteht dringender Handlungsbedarf, in unserem Landkreis, in Hessen und im Bund. Wenn nicht jetzt, wann dann?

**Gez. Klaus Gagel, Fraktionsvorsitzender**

#### **AfD Fraktion im Kreistag des Rheingau Taunus**

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein

eMail: [fraktion@afdrk.de](mailto:fraktion@afdrk.de)

Facebook: [www.facebook.com/afdrheingautaus](https://www.facebook.com/afdrheingautaus)

Internet: [www.afdrk.de](http://www.afdrk.de)

Seite 2/2